

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Planungs- und Umweltausschusses (Gemeinde Osterröfeld) am
Dienstag, 7. November 2023,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Schulstr. 36, 24783 Osterröfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:42 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende

Katriina Sandberg-Hauck

stellv. Ausschussvorsitzender

Dieter Lütje

Ausschussmitglied

Dieter Harms

Cornelia Strufe

Britta Röschmann

Jens-Peter Guhl

Michael Graf

b) nicht stimmberechtigt:

stellv. Ausschussmitglied

Karl-Heinz Blazej

Dennis Imbrock

Michael Schormann

Dr. Fabian Stein

Gemeindevertreter/in

Hans-Georg Volquardts

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführung

Nils Eichberg

c) entschuldigt:

TAGESORDNUNG :

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 29.08.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan 2024 PUA1-9/2023
6. Beratung und Beschlussfassung über den Vorschlag zum Ortsentwicklungskonzept- Antrag der FDP-Fraktion PUA1-10/2023
7. Sachstandbericht Mittelanmeldung für den Haushalt 2024 PUA1-11/2023
8. Bericht der Amtsverwaltung
9. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

nicht öffentlicher Teil

10. Bericht der Amtsverwaltung
11. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

öffentlicher Teil

12. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die Vorsitzende Kariina Sandberg-Hauck eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 27.10.2023 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass die/der Ausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Die Vorsitzende gibt einen Hinweis der Finanzbuchhaltung weiter: Eine Beschlussfassung über die Mittelanmeldung zum Haushalt ist nicht erforderlich. Die Höhe der benötigten Mittel werden vielmehr durch die Teamleitungen direkt bei der Sachbearbeitung angefragt und bei der Finanzbuchhaltung gemeldet. Punkt 7 der Tagesordnung wird dahingehend geändert und wird von Beschlussfassung zu Sachstandsbericht geändert, Der Ausschuss stimmt der Änderung zu und beschließt die Durchführung der Sitzung mit der geänderten Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 29.08.2023

Beschluss:

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 27 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 29.8. wurde der Gemeindevertretung am 29.09.2023 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 13.10.2023) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Herr Axel Pascheberg fragt nach der Möglichkeit für eine insektenfreundliche Beleuchtung im Gewerbegebiet. Der Bürgermeister wird die Sache mit der Hafengesellschaft erörtern.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan 2024

Beschluss:

Die Ausschussvorsitzende erläutert die Beschlussvorlage. Ursprung und fortlaufende Aktualisierungen des Lärmaktionsplanes werden dargestellt. Es wird nachgefragt, welche Entwicklungen sich aus früheren Empfehlungen zur Verbesserungen des Lärmschutzes ergeben haben. Der Bürgermeister erläutert die bisher vergeblichen Bemühungen zu Grundstücksankäufen zur Ergänzung des realisierten Lärmschutzwalles. Es wird klargestellt, dass der Schall innenseitig von der Lärmschutzwand reflektiert wird und für die gegenüberliegende Seite keine Verbesserung darstellt. Es werden weitere Bereiche innerhalb der Gemeinde aufgezeigt, in denen der Schallschutz als verbesserungswürdig angesehen wird. Genannt werden der Schäferkatenweg und der Franz-Pantel-Ring.

Ein Mitglied regt an, allen Baulastträger weiterhin die Verwendung von Flüsterasphalt bei Reparatur- und Ausbuarbeiten zu empfehlen und die Ausweitung von Tempo 30 Zonen weiter zu verfolgen.

Die Mitglieder des Ausschusses/der Gemeindevertretung nehmen zum vorgelegten Dokument zustimmend Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über den Vorschlag zum Ortsentwicklungskonzept- Antrag der FDP-Fraktion

Beschluss:

Auf Bitte der Ausschussvorsitzenden erläutert die FDP Fraktion den von ihr eingebrachten Antrag. In vorangegangener Beratung hat die Fraktion über inhaltliche Änderungen ihres Antrages gesprochen. Es wird generell ein Bedarf erkannt, die Zukunft der ärztlichen Versorgung in Osterrönfeld als Thema in Angriff zu nehmen. Gründe hierfür sind die Zunahme der Bevölkerung allgemein, die Überalterung des bestehenden Ärztebestandes und die schleichende Verschlechterung der beruflichen Situation von medizinisch tätigen auf dem Lande allgemein. Die Gemeinde sollte auf die eventuelle Schließung einer Arztpraxis vorbereitet sein, weil die Dauer einer Neuetablierung viel Zeit in Anspruch nehmen könnte. Ebenfalls erwähnt wird die Konkurrenz von Osterrönfeld zu Standorten von Arztpraxen in unmittelbarer Umgebung. Erwähnt werden ebenfalls die neben Arztpraxen bestehenden medizinischen Angebote (Gemeindeschwester und dergl.)

Der Bürgermeister berichtet von der Notwendigkeit, den Kreis in Überlegungen zur medizinischen Versorgung einzubinden. Aktuell wird kein akuter Bedarf von Seiten der kassenärztlichen Vereinigung gesehen, dies gilt es, im Blick zu behalten. Ein erster Schritt der zukünftigen Planung sollte ein Gespräch mit den ortsansässigen Ärzten über deren Vorstellungen der zukünftigen Entwicklung sein.

Die FDP Fraktion formuliert ihren Antrag daraufhin neu. Der Wortlaut des geänderten Beschlussvorschlages lautet:

„Es soll zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung der Gemeindemitglieder von Osterrönfeld die Einrichtung eines Ärztehauses in der Gemeinde geprüft werden. Der Bürgermeister wird beauftragt, im 1. Quartal 2024 ein diesbezügliches Gespräch mit den

ortsansässigen Ärzten zu führen und über die Ergebnisse dieses Gespräches im folgenden Planungs- und Umweltausschuss einen Sachstandsbericht zu geben.“

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Sachstandsbericht Mittelanmeldung für den Haushalt 2024

Der Bürgermeister stellt dar, dass die Arbeitsfähigkeit der Gemeinde durch die Einrichtung und Fortschreibung der Haushaltskonten sowie durch Einstellung von Haushaltsmitteln arbeitsfähig ist. Bisher nicht bekannte Kosten können auf diesem Wege durch Nachtragshaushalt nachgemeldet werden.

TOP 8.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 9.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 12.: Schließung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her, stellt fest, dass im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst worden sind, bedankt sich für die Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 19:41 Uhr.

gez. Sandberg-Hauck

Kariina Sandberg-Hauck
(Die Vorsitzende)

Osterrönhof, 13.11.2023

gez. Eichberg

Nils Eichberg
(Protokollführung)